

WEIT DENKEN FREI STUDIEREN

**Angebote für Theologiestudierende
Sommersemester 2023**

MACHT-SINN.INFO

ENTDECKE SINNVOLLE BERUFE IN DER KIRCHE

Liste der Theologiestudierenden (Seite 4)

Stipendienprogramm (Seite 7)

Begleitprogramm (Seite 11)



Sprechen Sie uns gerne an:



Pfarrerin Prof. Dr. Regina Sommer

Ausbildungsreferentin

Telefon: 0561 / 9378-206

E-Mail: regina.sommer@ekkw.de



Pfarrerin Martina Löffert

Pfarrerin Dr. Anna Karena Müller

Studienleiterinnen für kirchliche Theologie-
studierendenförderung

Telefon: 06421 / 162910

E-Mail: anna-karena.mueller@ekkw.de

martina.loeffert@ekkw.de



KAR Valentin Voit und KOI Verena Schwarz

Theologisches Prüfungsamt

Telefon: 0561 / 9378-403 und 0561 / 9378-245

E-Mail: pruefungsamt@ekkw.de



Bettina Schönfeldt

Sekretariat des Ausbildungsreferats

Telefon: 0561 / 9378-207

E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de



Postanschrift

Landeskirchenamt der EKKW

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.macht-sinn.info/pfarrer-in

Liebe Studierende,

das Studium der Evangelischen Theologie steht für einen weiten Horizont und für freies, kritisches Reflektieren. „**Weit denken. Frei studieren.**“ – unter diesem Motto fördert die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) Studierende der Theologie und möchte sie mit Angeboten im Schnittfeld von Wissenschaft und kirchlicher Praxis unterstützen. Auf die Angebote unserer kirchlichen Theologiestudierendenförderung möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre gerne aufmerksam machen.

Sie finden in diesem Heft alle Informationen:

- zur **Aufnahme auf die „Liste der Theologiestudierenden“** unserer Landeskirche (Seite 4)
- zum **Stipendienprogramm für Theologiestudierende** (Seite 7)
- zum **Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW** (Seite 11).

Wir laden Sie herzlich ein, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und freuen uns auch auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen!



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.macht-sinn.info/pfarrer-in



Liste der Theologiestudierenden

Die „Liste der Theologiestudierenden“ ist eine Kontaktfläche zwischen Studierenden und der Landeskirche. Wer sich auf die Liste aufnehmen lässt, erhält wichtige Informationen und kann zahlreiche Vorteile in Anspruch nehmen.

Für die Aufnahme laden wir Sie zu einem Gespräch mit der Ausbildungsreferentin ein. Dieses Erstgespräch, das digital oder vor Ort verabredet wird, dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Information über das Theologiestudium und die Möglichkeiten, die Ihnen die Begleitung durch die EKKW bietet.

Auch Studierende, die im Magisterstudiengang eingeschrieben sind oder die Evangelische Theologie im Weiterbildungsmasterstudiengang (M.Th.S) studieren, können auf die Liste der Theologiestudierenden aufgenommen werden.

Zum Aufnahmegespräch können bereits folgende Unterlagen mitgebracht bzw. eingereicht werden:

- Antrag auf Listenaufnahme
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Personalbogen
 - Geburtsurkunde
 - Tauf- und Konfirmationsurkunde
 - Abiturzeugnis
 - Immatrikulationsbescheinigung
 - Passfoto
- (Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte im Ausbildungsreferat der EKKW unter 0561 / 9378-207 an.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich unter:
ausbildungsdezernat@ekkw.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



ANTRAG ZUR LISTENAUFNAHME

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden der EKKW.

Ich lege Wert auf eine Mitgliedschaft im Landeskonvent.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Ausbildungsreferat gesammelt und zu Zwecken der Personalplanung anonym ausgewertet werden können.

Diesem Antrag füge ich bei (falls nicht schon vorgelegt):

- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen
- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsurkunde
- Abiturzeugnis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Passfoto

(Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



BEIHILFEN FÜR LISTENANGEHÖRIGE

Die EKKW fördert alle Studierenden, die auf der „Liste der Theologiestudierenden“ eingetragen sind. Darüber hinaus bietet die EKKW ein Stipendienprogramm für alle Theologiestudierenden an (siehe Seite 7).

Büchergeld: Das Ausbildungsreferat gewährt derzeit den, in der Liste der Theologiestudierenden der EKKW aufgenommenen, Studierenden während des Studiums 300,- € Büchergeld, das nach Vorlage der *Originalbücherrechnungen* für theologische Literatur in zwei Raten zu etwa 150,- € ausgezahlt wird. Das Büchergeld wird im „Aufnahmeschreiben“ (Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden) zugesagt. Es empfiehlt sich eine Inanspruchnahme zu Beginn, in der Mitte oder am Ende des Theologiestudiums. Die erste Rate wird erst nach der Ablegung der ersten Sprachprüfung nach dem Abitur gewährt, die zweite, wenn der Nachweis über alle für das Theologiestudium erforderlichen Sprachprüfungen vorliegt. Erfolgt die Aufnahme in die Studierendenliste nach Ablegen der Zwischenprüfung, so wird Büchergeld in Höhe von 100,- € gewährt.

Studienbeihilfen: Auf Antrag werden Studienbeihilfen und Darlehen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel gewährt. Besonders in Notlagen oder im Examenssemester versucht die Landeskirche, Studierenden finanziell zu helfen. Anträge sind in der Regel bis zum Beginn des Semesters bei der Ausbildungsreferentin einzureichen.

Praktikumsbeihilfen: Theologiestudierenden wird für das Gemeindepraktikum eine Beihilfe in Höhe von 400,- € gewährt. Für weitere Praktika können auf Antrag Beihilfen in Höhe von 300,- € gewährt werden.

Zuschüsse für Exkursionen und Tagungen: Für Exkursionen und Tagungen sind Zuschüsse, abhängig von der Höhe des Exkursions- bzw. Tagungsbeitrages, möglich. Zuschüsse müssen im Vorfeld beantragt werden!

Begleitprogramm: Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörigen i.d.R. kostenfrei möglich. Dazu gehören auch die Studierendentagungen (jeweils im Frühjahr/Herbst). „Kostspielige“ Veranstaltungen des Programms werden bis zu einer Höhe von 150,- € bezuschusst.



Stipendienprogramm der EKKW

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem umfangreichen Stipendienprogramm.

Stipendien für zukünftige Pfarrer*innen

Die Landeskirche stellt Stipendien für Theologiestudierende zur Verfügung. Es sind derzeit noch genügend offene Stipendienplätze vorhanden! Alle Stipendiat*innen erhalten eine Förderung von monatlich 500,- € sowie das Angebot eines begleitenden theologischen Fortbildungs- und Mentoringprogramms.

Keine Leistungs- oder Sozialklausel

Bewerbungsvoraussetzung für das Stipendienprogramm ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD sowie die Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule. Außerdem setzt das Stipendium die bestandenen Sprachprüfungen (Latinum, Graecum und Hebraicum) voraus. Weitere Voraussetzungen wie etwa besondere Schul- oder Studienleistungen sowie Sozialklauseln gibt es nicht. Das Stipendium wird jederzeit und höchstens bis einschließlich zum 14. Fachsemester gewährt.

Jobgarantie in der Landeskirche

Als Gegenleistung für die umfangreiche Förderung durch die Landeskirche sind alle Stipendiat*innen dazu verpflichtet, sowohl ihr Vikariat (zweite Ausbildungsphase inkl. 2. Theol. Examen) als auch den pfarramtlichen Probendienst in Kurhessen-Waldeck zu absolvieren und dann mindestens entsprechend der in Anspruch genommenen Stipendien-dauer in der Landeskirche als Pfarrerin oder Pfarrer zu arbeiten. (Förderdauer = Bindefrist)

Förderung von Masterstudiengang

Auch Studierende eines Masterstudiengangs Evangelische Theologie an einer staatlichen Universität oder kirchlichen Hochschule werden auf Antrag mit einer Studienbeihilfe in Höhe der Studiengangs- und Semestergebühren unterstützt. Die Landeskirche übernimmt Absolventinnen und Absolventen dieses berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs in das Vikariat und den Pfarrdienst.

Bewerbungen für das Stipendium

Grundsätzlich können sich alle Theologiestudierenden um einen Stipendienplatz bewerben, selbstverständlich auch solche, die bislang noch nicht auf der Liste der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck stehen bzw. von einer anderen Liste auf unsere Liste wechseln möchten.

Für die Aufnahme ist ein Gespräch mit der Ausbildungsreferentin, Prof. Dr. Regina Sommer, erforderlich, außerdem werden einige Unterlagen benötigt.

„Normale“ Listenaufnahme bleibt möglich

Ganz wichtig: Bei dem Stipendienprogramm handelt es sich um ein zusätzliches Förderangebot der Landeskirche. Die „normale“ Liste der Theologiestudierenden bleibt bestehen, und es ist auch weiterhin möglich und erwünscht, sich ohne die Inanspruchnahme eines Stipendiums auf diese Liste setzen zu lassen (siehe Seite 5).

Alle gelisteten Studierenden sind wie bisher herzlich eingeladen, kostenlos an unseren Studierendentagungen teilzunehmen und von weiteren Zuwendungen und Vergünstigungen durch die Landeskirche zu profitieren (siehe Seite 6).

Auch das Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW (siehe Seite 11) ist allen Studierenden zugänglich und wird finanziell unterstützt, unabhängig davon, ob sie Stipendiat*innen sind oder nicht.

Merkblatt

Stipendienprogramm für Theologiestudierende in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem Stipendienprogramm.

Voraussetzungen

- Kirchenmitgliedschaft
- Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule
- „Sprachfreiheit“ = erfolgreich bestandene Sprachprüfungen (Latinum, Graecum, Hebraicum)
- vollständig eingereichte Unterlagen (s.u.) und persönliches Gespräch mit der Ausbildungsreferentin
- keine Leistungs- oder Sozialklauseln

Stipendium

- maximal 100 Stipendienplätze
- 500,- € pro Monat (ggf. plus Kinderzuschlag i.H.v. 100,- € pro Kind)
- bis maximal zum Abschluss des 14. Fachsemesters
- attraktives theologisches Begleitprogramm mit einer Auswahl an kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Studienreisen
- auf Wunsch auch geistliche Begleitung oder Mentoring

Verpflichtungen

- Vikariat und pfarramtlicher Probedienst in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- danach Pfarrdienst in der Landeskirche mindestens entsprechend der Förderdauer (Förderdauer = Bindefrist)

Rückzahlung

- nur im Falle nicht eingehaltener Verpflichtungen (z.B. Studienabbruch, Nichtbestehen der Examina oder Nichteinhaltung der Bindefrist)
- in Ratenzahlungen möglich (vgl. BAFöG)

Bewerbungen bitte senden an

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dezernat Theologisches Personal
Ausbildungsreferentin Prof. Dr. Regina Sommer
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de

Homepage: theologie.macht-sinn.info

Download aller Formulare: www.macht-sinn.info/downloads/downloads

Benötigte Unterlagen

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Antrag auf Listenaufnahme
- Angabe der Personalien (s. Personalfragebogen)
- Aktueller Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft
- Taufurkunde (beglaubigt)
- Konfirmationsurkunde (beglaubigt)
- Abiturzeugnis (beglaubigt)
- Nachweis der Sprachprüfungen (Lt., Gr., Hbr.) (beglaubigt)
- aktuelle Studienbescheinigung

Hinweis für Listenangehörige:

Unterlagen, die dem Ausbildungsreferat bereits vorliegen, müssen nicht erneut eingereicht werden.



Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW

Sommersemester 2023

Angebot für Listenangehörige und Stipendiat*innen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörige sowie Stipendiat*innen i.d.R. kostenfrei möglich. Ausnahmen bilden Veranstaltungen des Begleitprogramms, die einen Kostenrahmen von 150,- € überschreiten.

Teilnahmeverpflichtungen der Stipendiat*innen

Für Stipendiat*innen der EKKW ist die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des Begleitprogramms pro Semester verpflichtend (dabei können auch zwei Veranstaltungen im Sommersemester besucht werden, die dann für Sommer- und Wintersemester zählen oder umgekehrt); ebenso ist an mindestens einer der beiden jährlichen Studientagungen (Frühjahr und/oder Herbst) teilzunehmen.

Um es Ihnen zu erleichtern, aus dem Angebot genügend Möglichkeiten für sich zu finden, behalten wir die Regelung, durch die Sie Ihre Verpflichtung auch durch mehrere kürzere Veranstaltungen abdecken können, bei. Um Ihnen die Einordnung der Veranstaltung zu erleichtern, haben wir die Veranstaltungen gekennzeichnet.

Es gelten folgende Regeln:

- vier Kurzveranstaltungen (1,5 - 2 Stunden) (4) oder
- zwei halbtägige Veranstaltungen (2) oder
- eine ganztägige Veranstaltung (1)

werden jeweils als eine Begleitveranstaltung im Sinne der Semesterverpflichtung angerechnet.



Die Mitarbeit bei Tagen der Orientierung der Schüler*innenarbeit der Landeskirche wird nur einmalig als Veranstaltung für das Stipendium anerkannt; ebenso verhält es sich mit wiederkehrenden Veranstaltungen im Studienhaus (bspw. thematische Lektürekurse).

Bei fortlaufenden Veranstaltungen (z.B. Ethiklektüre/Philosophie im Studienhaus) wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet. Bitte erkundigen Sie sich vor der Veranstaltung nach den jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Stipendiat*innen, die das Amt der/des Synodenbeobachtenden innehaben oder die im Vorstand des Landeskonvents der Theologiestudierenden mitarbeiten, müssen während ihrer Amtszeit jährlich nur eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm besuchen. Selbstverständlich dürfen es auch mehr sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Hinweise zur Erstattung der Teilnahmekosten für Veranstaltungen des Begleitprogramms

Für die Erstattung der Teilnahmegebühren und eventuell anfallender Fahrtkosten benötigen wir:

1. eine **Teilnahmebescheinigung** (Kopie reicht aus)
2. die **Rechnung der Veranstaltungskosten** (unbedingt Original)
3. eine **Aufstellung der Fahrtkosten**. Wir gehen davon aus, dass Sie die günstigste Fahrtmöglichkeit nutzen.

Fahrten mit der Bahn werden für die 2. Klasse nach Vorlage des Originaltickets in voller Höhe erstattet. Für Fahrten mit dem PKW erstatten wir für die Benzin-/Dieselkosten 0,10 € pro Kilometer. Für jeden Mitreisenden, der ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Veranstaltung vorlegt, erhöht sich die Erstattung um weitere 0,05 €. Bitte reichen Sie die Unterlagen auf dem Postweg ein unter:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Landeskirchenamt - Ausbildungsreferat
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



THEMENBEREICH I: THEOLOGIE, GLAUBE UND BERUF

Griechisch Lektüre

„ἑλληνιστὶ γινώσκεις;“ - „Kannst du Griechisch?“ (Apg 21,37) Im Griechischkurs möchten wir examensrelevante Texte aus dem Neuen Testament zusammen übersetzen und die Grammatik des Koinegriechischen, der antiken Weltsprache, wiederholen. Die Textauswahl und das Kurstempo sollen sich dabei nach den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden - insbesondere der Examenskandidat*innen - richten.

Termin: Mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr, ab 12.04.23 (wöchentlich)
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Niklas Kaiser
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



Hebräisch Lektüre

Ein Kurs für alle, die ihre Hebräischkenntnisse auffrischen und festigen und etwas Übersetzungspraxis gewinnen möchten – sei es im Blick auf das bevorstehende Examen, sei es aus Freude an der Sprache. Anhand einer Auswahl von (examensrelevanten) Texten werden die Grundlagen der hebräischen Grammatik wiederholt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Routine im Übersetzen von Texten und Analysieren von Formen zu gewinnen und ihren Grundwortschatz aufzubauen. Wünsche und Interessen bei Text- und Stoffauswahl werden gern berücksichtigt.

Termin: Montags, 8.30 – 10.00 Uhr, ab 17.04.23 (wöchentlich)
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Pfrin. Carolin Kalbhenn
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Bitte halten Sie Ihre Biblia Hebraica bereit



Philosophiegeschichte in Schwerpunkten: Kant und der Deutsche Idealismus

Wir beschäftigen uns mit den bedeutendsten Vertretern des Idealismus in der Philosophie der Aufklärung. Der Schwerpunkt liegt auf I. Kant, kürzer behandelt werden J.G. Fichte, F.W.J. Schelling und G.F.W. Hegel. Anhand kleinerer Texte und ergänzender Videos wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten Gedanken dieser Philosophen verschaffen. Der Kurs dient als Ergänzung zu Ihrer Vorbereitung auf die Philosophicum-Prüfung, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

Termin:	Mittwochs, 15.00 - 16.30 Uhr, ab 12.04.2023 (wöchentl.)
Ort:	Studienhaus Marburg
Adresse:	Lutherischer Kirchhof 3; 35037 Marburg
Kosten:	-
Leitung:	Dr. habil. Thomas Rolf
Anmeldung:	-
Kontakt:	studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis:	Kein Kurs am 19.04.2023



(4) Vortragsreihe: Antisemitismuskritische Bibelauslegungen

In der Reihe antisemitismuskritischer Bibelauslegungen der Evangelischen Akademie Berlin stellen renommierte Exeget*innen neue Bibelauslegungen vor, die der tradierten Stereotypisierung von Juden*Jüdinnen und Judentum entgegentreten.

Termine: Donnerstag, 13.04.2023; 19.00 - 20.30 Uhr:
Werft nicht Heiliges vor die Hunde?
Angela Standhartinger spürt Tendenzen nach, Jüdinnen und Juden mit Tiervergleichen zu entmenschlichen.

Donnerstag, 11.05.2023; 19.00 - 20.30 Uhr:
Die Vernichtung der Völker
Klara Butting befasst sich mit dem Gewaltbild von der Vernichtung der Urbevölkerung in Kanaan.

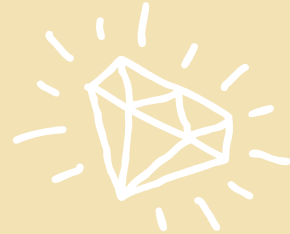
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Programm der Ev. Akademie zu Berlin (www.eaberlin.de)

Ort: online
Kosten: -
Leitung: siehe Themen
Anmeldung: online; spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung über die Evangelische Akademie Berlin
Kontakt: eichhorst@eaberlin.de
Hinweis: Bitte erbitten Sie vor Belegung der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung bei Frau Eichhorst .

„Mittendrin statt nur dabei“ – der Erstakademiker*innen - Austausch

Nachdem das erste Treffen als Austausch für gut befunden wurde, treffen wir uns in diesem Semester wieder. Bei Kaffee und Kuchen können sich Studierende, Promovierende und Habilitierende aus nicht-akademischen Familien, Haushalten, Hintergründen ... über ihre Erfahrungen austauschen und sich miteinander vernetzen.

Termin: Mittwoch, 10.05.2023, 16.30 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Martina Löffert, Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: -
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(1) Gemeinde. Miteinander. Weiter – Tag missionarischer Impulse

Nach der Pandemie, mitten in wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Krisen miteinander als Gemeinde weiter – wie ist das möglich? Kann das gelingen?

Über mögliche notwendige Wege nachdenken, praktische Erfahrungen teilen, miteinander Gott feiern, darum geht es bei dem „Impulstag“. Unter dem Thema: „Gemeinde. Miteinander. Weiter.“ wird Klaus Douglass Möglichkeiten aufzeigen, wie wir auf die gegenwärtigen Herausforderungen in den Gemeinden reagieren können und uns ermutigen, neue Wege miteinander auszuprobieren und auf die Welt zuzugehen. Gelungene Praxisbeispiele zeigen auf, welche neuen Ansätze

Gemeinden in der Arbeit mit Familien, bei der Gottesdienstgestaltung und mit Kursen zum Glauben auf dem Weg zu einer gelungenen Gemeindeförderung beitragen können. Den Abschluss des Tages bildet ein gemeinsam gefeierter Gottesdienst.

Termin: Samstag, 13.05.2023, 10.00 – 15.00 Uhr
Ort: ChristHaus Marburg
Adresse: Georg-Voigt-Straße 21, 35039 Marburg
Kosten: -
Leitung: Klaus Douglass, Direktor der Arbeitsstelle MIDI, Berlin;
Pfarrer Gottfried Bormuth, Vorsitzender Forum
Missionarische Kirche
Anmeldung: gemeindeentwicklung@ekkw.de; Tel.: 05619378-381
Kontakt: www.forum-missionarische-kirche.de; www.ekkw.de

(1) Schi'ur: Miteinander Tora lernen - Jüdisch-christlich streiten lernen!

Grundlegende Unterschiede unserer Glaubensweisen im Gespräch

Termin: Donnerstag, 01.06.2023; 12.00 Uhr –
Freitag, 02.06.2023; 13.30 Uhr
Ort: Evangelische Akademie Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Kosten: Bei Drucklegung des Programms waren noch keine
Buchungsinformationen verfügbar, bitte fragen Sie in
der Ev. Akademie nach.
Leitung: Studienleiter Bernd Kappes, Evangelische Akademie
Hofgeismar; Rabbiner Josh Ahrens; u.a.
Anmeldung: bis 17.05.2023; www.akademie-hofgeismar
Kontakt: ev.forum.kassel@ekkw.de; Tel.: 0561/28760-21 oder
susanne.ellrich@ekkw.de



(2) Besuch in Hephata

Hephata ist namentlich wahrscheinlich ziemlich bekannt. Diakonie ist ein Thema, bei dem es gesellschaftlich große Zustimmung gibt, auch in den Gemeinden. Grund genug Hephata näher kennenzulernen, zumal es auf dem Gebiet der EKKW nicht viele vergleichbare Einrichtungen

gibt. Dieser Nachmittag ermöglicht Ihnen eine eigene Begegnung und Einblicke. Bei einem Rundgang lernen Sie die Einrichtung Hephata Diakonie kennen. Danach wird Frau Bender, Referentin für Besucherbegleitung, in einem Vortrag die Einrichtung vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen.

Termin: 14.06.2023; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort: Hephata Treysa
Adresse: Elisabeth-Seitz-Str. 16, 34613 Schwalmstadt
Kosten: -
Leitung: Martina Bender, Referentin für Besucherbegleitung bei Hephata Diakonie; Martina Löffert
Anmeldung: bis 07.06.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Wir treffen uns vor Ort. Aus Marburg fährt 12.05 Uhr die Regionalbahn nach Treysa



(4) Mitgeschöpfe – Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht

Lange hat die vom Christentum geprägte Kultur den Menschen als „Krone der Schöpfung“ betrachtet. Menschen haben aus ihrer vermeintlichen „Überlegenheit“ ein fast uneingeschränktes Nutzungsrecht an Tieren abgeleitet. Die Bibel dagegen spricht von den Tieren als „Mitgeschöpfen“ – was folgt daraus für heute? Bernd Kappes geht den Fragen nach einem verantworteten Umgang mit Tieren nach. In seinem Vortrag bringt er biblische und naturwissenschaftliche, ethische und politische Perspektiven auf den Punkt und miteinander ins Gespräch.

Termin: Mittwoch, 21.06.2023; 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Bernd Kappes, stellvertretender Direktor der Evangelischen Akademie Hofgeismar, Mitglied im Kuratorium des Instituts für Theologische Zoologie in Münster; Anna Karna Müller; Martina Löffert.
Anmeldung: bis 16.06.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(1) (Anti-)rassistische Kirche!?

Rassismus ist ein Phänomen, das uns alle angeht. Als Kirche möchten wir offen, vielfältig und demokratisch sein. Dazu gehört, dass wir uns hinterfragen: Inwiefern sind wir, auch wenn wir es anders wollen, in rassistische Machtverhältnisse verstrickt? Inwiefern profitieren wir sogar von ihnen als weiße privilegierte Kirche? Wie kann es uns gelingen, rassismuskritische Perspektiven in unseren Handlungsfeldern einzunehmen und People of Color (PoC) mehr Raum zu geben? Um Antworten hierauf auf die Spur zu kommen, braucht es eine Bestandsaufnahme und die gemeinsame Entwicklung neuer Perspektiven in den verschiedenen Denk- und Handlungsbereichen. Es braucht eine gemeinsame Verpflichtung auf einen Aktionsplan für eine rassismuskritische Kirche und Diakonie. Dazu soll der gemeinsame Werkstatttag ein wichtiger Schritt auf dem Weg sein.

Mit dabei sein werden: Bischöfin Beate Hofmann (EKKW) und Kirchenpräsident Volker Jung (EKHN)

Termin: Samstag, 15.07.2023; 10.00 – 17.00 Uhr
Ort: Alte Johanneskirche
Adresse: Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau
Kosten: -
Organisation: Zentrum Oekumene | Interkulturelle und Diversity Bildung | Paola Fabbri Lipsch
Anmeldung: online bis 23.06.2023
<https://kurzelinks.de/AntiRassistischeKirche>
Kontakt: info@zentrum-oekumene.de

(1) Nach Gottes Ebenbild geschaffen. Körperliche Behinderungen und das Erste Testament

Strafe, Heilungsobjekt oder Segenszeichen Gottes – die Darstellungen von körperlichen Behinderungen im Ersten Testament sind vielfältig und allgegenwärtig. An diesem Studientag begeben wir uns auf eine Spurensuche einmal quer durch das Erste Testament. Um hierbei diversitätssensibel mit der Thematik Behinderung umzugehen, gibt es zunächst eine Einführung zu den (Critical) Disability Studies. Im Anschluss hieran erwartet Sie sodann eine spannende Auswahl an Texten und

Themen, über die wir gemeinsam ins Gespräch kommen werden. Zum Ende wird der Studientag durch einen kreativen Abschluss „gekrönt“.

Termin: 18.09.2023; 9.15 – 16.45 Uhr
Ort: Dietrich Bonhoeffer Haus/ESG
Adresse: Mönchebergstraße 29, 34125 Kassel
Kosten: -
Leitung: Sarah Döbler, Theologin;
Dr. Florian Schmitz
Anmeldung: bis 14.09.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Die ESG ist ein barrierearmer Veranstaltungsort. Es wird ein veganes Mittagessen gestellt. Zum Studientag brauchen Sie eine Bibel Ihrer Wahl, (Bunt)stifte und Papier.



Examens-Infovormittag

Was Sie schon immer über das Examen wissen wollten und nie zu fragen wagten... - hier bekommen Sie die Gelegenheit Ihre Fragen loszuwerden und Informationen rund um das Examen zu bekommen.

Termin: 19.09.2023; 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: online
Kosten: -
Leitung: Verena Schwarz; Martina Löffert
Anmeldung: bis 14.09.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
verena.schwarz@ekkw.de

THEMENBEREICH II: SPIRITUALITÄT & GEISTLICHES LEBEN

(1) „Dem Geheimnis des eigenen Lebens auf die Spur kommen...“ Ein spirituelles Wochenende im Kloster Germerode

Die Abgeschlossenheit und Schönheit der Klosteranlage des Klosters Germerode mit der alten, romanischen Klosterkirche lädt ein, zu kommen, um den Alltag zu unterbrechen, aufzutanken und aufzutanken, diesen besonderen Ort zu entdecken und für sich persönlich zu erschließen. Ein Wochenende für alle, die sich durch kleine Impulse und Übungen auf spirituelle Spurensuche im Blick auf das eigene Leben begeben wollen, gerne in der Natur sind und sich auf eine begrenzte Zeit der Stille einlassen können. Die klösterlichen Tagzeitengebete werden das Wochenende strukturieren. Für Gespräch, Austausch und eine gemeinsame gottesdienstliche Feier wird Zeit und Raum sein.

Termin:	Freitag, 31.03.2023, 17.00 Uhr – Sonntag, 02.04.2023, 13.00 Uhr
Ort:	Kloster Germerode
Adresse:	Klosterfreiheit 34, 37290 Meissner-Germerode
Kosten:	Unterkunft und Verpflegung 144 € im EZ und 124 € im DZ (für zwei Nächte)
Leitung:	Frauke Leonhäuser, Landeskirchliche Pfarrerin für Spiritualität und Geistliches
Anmeldung:	bis 20.03.2023
Kontakt:	frauke.leonhaeuser@ekkw.de



Yoga am Morgen

Ob in Vorlesungen, Seminaren oder zu Hause am Schreibtisch, das Leben und Arbeiten von Studierenden findet häufig im Sitzen statt. Ein Nährboden für Verspannungen. Um den Tag bereits ausgewogen und gelöst zu beginnen und damit den anstehenden Anforderungen stressfrei entgegenzutreten, bietet Yoga am Morgen eine Kombination aus Entspannung, Dehnung und Kräftigung von Körper und Geist. Dabei braucht es keine Sportklamotten und Schweiß, sondern der Weg zur Uni kann direkt im Anschluss an den Kurs angetreten werden.

Termin: Freitags, 8.15 – 9.15 Uhr, 28.04.2023 – 21.07.2023
Ort: Philipp-Melanchthon-Haus, Kantoreisaal
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: bitte bei der fbs erfragen; werden bei regelmäßiger
 Teilnahme erstattet
Leitung: Lea Scholl
Anmeldung: fbs@fbs-marburg.de; Tel: 06421 / 17508-0
Kontakt: www.fbs-marburg.de

(1) Schöpfungsspiritualität – Erfahrung und Deutung

Wie kann eine überzeugende christliche Naturspiritualität aussehen? Wir begeben uns auf Entdeckungsreise über Pfade und Schwellen in der Natur. Auf dem Hintergrund der beiden Modelle des Lebensrads und der vier Pfade deuten wir unsere Erfahrungen. Die Arbeit an eigenen Lebensthemen spielt dabei eine wichtige Rolle, ebenso der intensive Austausch in der Gruppe. Kraftvolle biblische Bilder und schöpfungstheologische Einsichten begleiten uns auf dem spirituellen Entdeckungsweg.

Termin: Montag, 08.05.2023, 14.30 Uhr -
 Donnerstag, 11.05.2023, 10.00 Uhr
Ort: Tagungshaus Kloster Germerode
Adresse: Klosterfreiheit 34, 37290 Kloster Germerode
Kosten: 320,- Euro EZ, davon 55,- Euro Verpflegung
 und 55,- Euro Übernachtung
Leitung: Ricarda Heymann, Theologin und Referentin für
 Bildungsarbeit;
 Dr. Heike Radeck, Pfarrerin und Visionssucheleiterin
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung, im März
Kontakt: heike.radeck@ekkw.de

(1) Staunen. Lauschen. Schwindelfrei. Wanderexerzitionen im Engadin

Außergewöhnliche Landschaften können uns daran erinnern, was wir sind: Leben inmitten von Leben, Geschöpfe unter Mitgeschöpfen. Exerzitionen – to exercise: In der atemberaubenden Bergwelt des Val Müstair im Engadin wollen wir uns einüben in die Haltung des Staunens und Lauschens, der Verbundenheit und des Respekts vor allem Lebendigen. Dazu helfen

Achtsamkeitsübungen, Schweigezeiten und vor allem Wanderungen im Nationalpark. Wir werden täglich vier bis acht Stunden auf alpinen Wanderwegen unterwegs sein und dabei bis zu 1.000 Höhenmeter überwinden. Auch Land-Art-Kreationen stehen auf dem Programm (vgl. Andy Goldsworthy – Wikipedia) sowie ein Besuch bei dem Musiker Stephan Britt auf der „Maiensäss“, seiner kleinen Alm im Münstertal.

Eingeladen sind Studierende, Auszubildende, Referendar*innen, Vikar*innen sowie Multiplikator*innen aus der schulischen, universitären, kirchlichen und non-formalen Bildungsarbeit – mit der nötigen Ausdauer und Schwindelfreiheit.

Termin: Samstag, 01.07.2023 – Freitag, 07.07.2023
Ort: „Chasa Tschierv“ in Lü (1.920m / 80 Einwohner*innen)
Adresse: www.olaf-asteson.ch/ferienhaus-lue
Kosten: (Unterkunft im Mehrbett-Zimmer (2-4 Betten) und Verpflegung) 500 Euro, ermäßigt 300 Euro.
Anreise: In eigener Regie, sehr gut möglich mit der Bahn, Fahrgemeinschaften können vermittelt werden
Leitung: Dr. Rainer Hagencord, Priester, Biologe, Leiter des Instituts für Theologische Zoologie, Münster; Bernd Kappes, Pfarrer, Studienleiter, Ev. Akademie Hofgeismar
Anmeldung: zeitnah; ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Kontakt: Susanne Ellrich: 05671 / 881-108
Hinweis: Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.



THEMENBEREICH III: SPRACH- UND GESTALTUNGSKOMPETENZ / KOMMUNIKATION

(4) Über Frieden sprechen

Informationen, Reflektionen und Gespräche am Abend (Online)
Vom Frieden her denken – Friedenslogik
Alternative zur Sicherheitslogik und Kriegsdynamik

Friedenslogik bietet einen neuen Rahmen, über Konflikte, Krieg und Gewalt anders nachzudenken. Das Analysemodell verändert unsere Wahrnehmung und die Handlungskonsequenzen, die wir aus den Erkenntnissen ziehen.

Termin: Montag, 27.03.2023, 18.30 - 20.30 Uhr
Ort: online
Adresse: -
Kosten: -
Leitung: Joachim Mangold, Bildungsreferent,
Mitglied der AG Friedenslogik
Anmeldung: informell per E-Mail an info@gewaltfreihandeln.org



(1) Psychodrama für Seelsorge, Pädagogik, Beratung und Therapie, Ausbildungsgruppe in Marburg und Kassel.

Psychodrama mit seiner Vielfalt der Methoden ermöglicht Auseinandersetzungen mit verschiedenen Kontexten des eigenen Lebens. Und die szenische Begegnung lädt ein zur Reflexion von Fragestellungen aus dem (Berufs-)Alltag. Psychodrama ist zudem anwendbar in Seelsorge, Pädagogik und Bildungsprozessen, Supervision, Coaching und Beratung bis hin zu Therapie.

Kurzinformation zur Ausbildung: Eine vollständige und europaweit anerkannte Ausbildung im Verfahren Psychodrama gliedert sich in zwei Abschnitte: Die Grund- und Oberstufe. Bereits in der Grundstufe werden grundlegende Techniken erlebt und erarbeitet. Die Ausbildung findet in der Regel an Wochenenden statt – nach Start der Gruppe werden die künftigen Treffen mit der Gruppe terminiert. Für weitere

Informationen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder schauen Sie unter:
www.psychodramainstitut.de/aus-und-weiterbildung

Termine:	21.04.2023 - 23.04.2023 23.06.2023 - 25.06.2023 18.08.2023 - 20.08.2023 jeweils freitags, 16.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr
Ort:	Kassel und Marburg (je nach Verortung der Teilnehmenden)
Adresse:	s.o.
Kosten:	135,- Euro/Wochenende für Studierende (sonst 270,- Euro)
Leitung:	Angela Winderlich (Psychodramaleiterin (DAGG/DFP), Mediatorin, Pädagogin und Lehrkraft); Marco Kosziollek (Pfarrer, Psychodramaleiter (DGfP), Lehrsupervisor (DGfP), HP Psycho- therapie (HPG))



Information und Anmeldung:

Psychodrama-Institut für Europa LV Deutschland e.V., Geschäftsstelle
Gudrun Winderlich, Ebeltofter Straße 24, 23669 Timmendorfer Strand,
Tel.: 040-7432 1642 oder 0173-1949 892, Mail: geschaeftsstelle@psychodramainstitut.de

(1) Der Sprache der Gewalt gewaltfrei begegnen

Gewaltfreie Kommunikation - Basistraining
4 Teile: Einführungstag plus 3 Übungstreffen

„Wie kann ich mich verhalten, wenn Menschen mir mit Wut und Intoleranz begegnen?“ Diese Frage haben Sie sich vielleicht schon gestellt - wie viele andere Menschen, die in konfrontative Situationen geraten sind und trotzdem den Kontakt zum Gegenüber halten wollten. Mit Hilfe gewaltfreier Kommunikation können Sie aus kommunikativen Mustern aussteigen, die Sie als Sackgasse erleben. Sie hilft, typische Verhaltensweisen wie innerlich erstarren, flüchten, sich verteidigen oder angreifen zu überwinden. Sie zeigt Wege auf, Gespräche konst-

ruktiv zu führen, sich selbst nachhaltig zu steuern und die Lebensqualität zu verbessern. In der GFK geht es um Balance: Wie kann ich mit Freude zum Wohlbefinden anderer beitragen und für die Erfüllung meiner eigenen Bedürfnisse Sorge tragen? Marshall Rosenberg nennt dies die Fähigkeit „von Herzen zu geben und von Herzen zu nehmen.“ Gewaltfreie Kommunikation ist sowohl eine Haltung als auch ein kommunikativer Ansatz.

Am ersten Tag werden grundlegende Elemente der Gewaltfreien Kommunikation sowie die Grundannahmen vermittelt. Daran schließen drei jeweils dreistündige Online-Übungssettings an, in denen die Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft, Fragen geklärt und Perspektiven zur Integration des Erlernten in den eigenen Kontext sowie zum Weiterlernen erarbeitet werden.

Termine:

Einführungstag: Samstag, 22.04.2023, 09.00 - 17.30 Uhr
Übungsabende: Mittwoch, 03.05.2023, 16.30 - 19.30 Uhr,
Mittwoch, 10.05.2023, 16.30 - 19.30 Uhr,
Dienstag, 16.05.2023, 16.30 - 19.30 Uhr

Ort: Online per Zoom

Anzahl der Teilnehmenden: mindesten 8 und höchstens 12

Trainerinnen: Simone Thalheim, Martina Freise

Kosten: 120,- Euro bis 270,- Euro je nach Selbsteinschätzung und Möglichkeit

Anmeldung: bis 25.03.2023
unter www.gewaltfreihandeln.org
info@gewaltfreihandeln.org

(1) „Ruuuheeee, verdammt!“ Studienwochenende zur Arbeit mit Gruppen

Worauf kommt es bei der Arbeit mit Gruppen an?

Wie mache ich aus einer bunt zusammengewürfelten Gruppe ein arbeitsfähiges Team?

Wie kann ich die Dynamik einer Gruppe verstehen und nutzen?

Wie gehe ich mit Spannungen, Störungen & schwierigen Gruppen um?

Wie kann ich Außenseiter*innen integrieren?

Um diese Fragen dreht sich das praxisnahe Studienwochenende, das sich vor allem an angehende Religionslehrer*innen, aber ebenso an Studierende des Pfarramts und diakonischer Berufe wendet.

Termin: Freitag, 28.04.2023, 15.30 Uhr –
Sonntag, 30.04.2023; 13.00 Uhr
Ort: Jugendherberge Helmarshausen
Adresse: Gottsbürener Straße 15, 34385 Bad Karlshafen
Kosten: ca. 100,- Euro; Die Kosten für die Teilnahme übernimmt die Kirchliche Studienbegleitung des jeweiligen Studienortes
Leitung: Dr. Florian Schmitz
Anmeldung: bis 28.03.2023 (mind. 8, max. 16 Teilnehmende)
Kontakt: florian.schmitz@ekkw.de
Hinweis: Die Jugendherberge in Helmarshausen ist mit dem ÖPNV erreichbar.

(1) Herzenssprechstunde – Ein innovatives Kulturkonzept

Herzensangelegenheiten sind eine starke Motivationsquelle für berufliches und für freiwilliges Engagement. Karin Nell hat daraus ein Konzept der modernen Kulturvermittlung entwickelt. Ausgangspunkt waren Erfahrungen mit vereinsamten alten Menschen im Wartezimmer einer Arztpraxis, die zu einer Herzenssprechstunde führten. Mittlerweile setzt sie diese auch mit anderen Zielgruppen und an vielfältigen Orten um. Wichtiges Arbeitsmaterial ist der Herzenskoffer. Die Erfinderin stellt ihr Konzept vor und bietet eine praxisnahe Einführung.

Termin: Freitag, 05.05.2023, 10.00 - 17.30 Uhr
Ort: Haus der Kirche
Adresse: Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Kosten: 25,- Euro (einschl. Getränke und Kursmaterial)
Mittagessen ist auf eigene Kosten in der Cafeteria möglich.
Leitung: Karin Nell, Diplom-Pädagogin,
Dr. Heike Radeck, Expertin für Keywork
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung, bis 21.04.2023
Kontakt: heike.radeck@ekkw.de



(1) Flipchart gestalten ist keine große Kunst...

... aber dennoch äußerst eindrucksvoll – als Willkommensplakat, zur Präsentation eines Themas oder für die Strukturierung einer Sitzung. An den beiden aufeinander aufbauenden Workshop-Tagen lernen Sie, wie Sie Schrift, Figuren, Farben und Rahmen einsetzen können. Sie arbeiten selbst am Flipchart und entwerfen ein eigenes Bild-Wörterbuch. Sie entwickeln Vorlagen, die Sie zu unterschiedlichen Zwecken für Ihre Arbeit in Gemeinde, Verein, Schule oder Beruf verwenden können.

Termine: Donnerstag, 25.05.2023, 10.00 - 17.00 Uhr und
Donnerstag, 13.07.2023, 10.00 - 17.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche
Adresse: Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Kosten: 130,- Euro (einschl. Getränke und Kursmaterial),
Mittagessen ist auf eigene Kosten in der Cafeteria
möglich
Leitung: Susanne Alpers, Visualisiererin, Supervisorin und
Lehrerin, Frankfurt/Main
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung, bis 03.05.2023
Kontakt: diethelm.meissner@ekkw.de



(1) Macht, Privilegien, Diskriminierung, strukturelle Gewalt

Wo und wie sind meine Beziehungen von Privilegien geprägt? Welche Diskriminierungen beeinflussen mein Handeln? Wie sind wir eingebunden in Systeme struktureller Gewalt?



- Klärung von Konzepten und Begriffen
- Intersektionalität und Gewaltfreiheit
- Feministische und dekoloniale Perspektiven
- Reflektion der eigenen Positioniertheit in Machtverhältnissen

Termin: Donnerstag, 15.06.2023 – Sonntag, 18.06. 2023
Ort: Zukunftswerkstatt Ökumene
Adresse: Quellenstraße 8, 34414 Warburg-Germete
Kosten: 400,- Euro bis 520,- Euro nach Selbsteinschätzung
und Möglichkeit, inkl. Unterkunft und Verpflegung

Leitung: Magdalena Freudenschuss, Berlin, Politikwissenschaftlerin und Geschlechterforscherin, Mitherausgeberin der Femina Politica, Trainee in der politischen Bildungsarbeit

Teilnahmevoraussetzung: Dieses Seminar ist ein offenes Seminar im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln. Die Teilnahme setzt Kenntnisse und Erfahrungen in ziviler Konfliktbearbeitung und Gewaltfreiheit voraus.

Anmeldung: www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/seminare/#GfK%20online

(1) Das Feuer der Bibel entdecken – Grundkurs Bibliolog

Der Bibliolog bringt viele Menschen in einen lebendigen Austausch über einen biblischen Text. Sie entdecken ihn neu vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebensgeschichte. Die Methode eignet sich für kleine und große Gruppen – in der Kirchengemeinde, im Schulunterricht oder in der Erwachsenenbildung. In dieser Fortbildung lernen Sie, die Zwischenräume eines biblischen Textes zu erforschen. Und Sie werden mit den nötigen Instrumenten vertraut gemacht, um selbst einen Bibliolog durchführen zu können. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

Termin: Freitag, 23.06.2023, 16.00 Uhr -
Sonntag, 25.06.2023, 13.00 Uhr und
Freitag, 07.07.2023, 16.00 Uhr -
Sonntag, 09.07.2023, 13.00 Uhr

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg
Adresse: Alter Kirchweg 37, 36251 Bad Hersfeld
Kosten: 210,-Euro EZ, davon 35,- Euro Verpflegung und
35,- Euro Übernachtung

Leitung: Dr. Heike Radeck, Pfarrerin und Bibliolog-Trainerin
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung, bis 26.05.2023
Kontakt: heike.radeck@ekkw.de



(1) Haltung zeigen! Training Zivilcourage

Nur wenige schauen hin oder greifen gar ein, wenn andere in Not sind – oft bleibt es bei den guten Absichten. Um sich mutig für andere einzusetzen, braucht man kein Held zu sein. Zivilcourage lässt sich trainieren! Anhand konkreter Alltagsbeispiele üben wir, wie man sich in Situationen von Bedrohung und Diskriminierung situationsgerecht verhalten kann. Die Referent*innen vermitteln Konfliktlösungsstrategien und geben wertvolle Tipps für Deeskalationsmöglichkeiten.

Termin: Samstag, 08.07.2023, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort: Alte Johanneskirche
Adresse: Johaneskirchplatz 1, 63450 Hanau
Kosten: 100,- Euro, davon 20,- Euro Verpflegung
Leitung: Sabine Schött, Joachim Mangold, Bildungsreferent bei gewaltfrei handeln e.V., N.N., Trainerin für gewaltfreies Handeln und Konfliktbearbeitung
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung, bis 23.06.2023
Kontakt: sabine.schoett@ekkw



THEMENBEREICH IV: KULTUR UND RELIGION

(4) Friedhofsführung auf dem Marburger Hauptfriedhof

Wir gehen über den wunderschönen Marburger Friedhof und besuchen die Gräber bekannter Marburger Theologen. Dr. Rainer Kessler verhilft uns dabei zu neuen, anderen Einblicken in die Marburger Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Termin: Mittwoch, 19.04.2023, 14.00 Uhr c.t.
Ort: Friedhof am Rotenberg
Treffpunkt: Haupteingang Ockershäuser Allee, 35037 Marburg
Leitung: Prof.em. Dr. Rainer Kessler; Martina Löffert;
Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: bis 17.04.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(2) Heimat – so persönlich und doch politisch

Heimat – im Leben der meisten Menschen spielt sie eine große Rolle. Und doch bedeutet sie für jede*n etwas Unterschiedliches. Einmal ganz davon abgesehen, dass es für viele Menschen nicht nur eine Heimat gibt ... Gleichzeitig ist der Begriff „Heimat“ sehr umstritten – lädt er doch dazu ein, missbraucht zu werden und zu Ab- und Ausgrenzung zu führen. Auch in den meisten Religionen spielt Heimat eine Rolle – so auch im Christentum. Christinnen und Christen wird in der Bibel ins Stammbuch geschrieben, dass die eigentliche Heimat im Himmel ist – was aber bedeutet das für unsere (vorläufige/n) Heimat/en hier auf Erden? Grund genug also, sich mit Heimat auseinander zu setzen und zu fragen, was sie sein kann. In einem Workshop, zu dem wir Menschen aus den unterschiedlichsten Heimaten, Religionen und Weltanschauungen einladen möchten, wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen.

Termin: Samstag, 22.04.2023, 14.35 – 18.00 Uhr
Ort: Zentrum Oekumene
Adresse: Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
Kosten: -
Leitung: Joachim Bundschuh und Paola Fabbri-Lipsch
Anmeldung: bis 11.04.2023
<https://kurzelinks.de/Heimat2023>
Kontakt: Zentrum Oekumene, Interkulturelle und Diversity
Bildung, Paola Fabbri Lipsch

(1) Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften?

Möglichkeiten einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise

Wünschen Sie sich eine neue Wirtschaftsordnung? Laut einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung beantworten neun von zehn Deutschen diese Frage mit „Ja“. Doch was für eine Wirtschaftsordnung wünschen wir uns?

Welche Möglichkeiten gibt es, nachhaltig – also im Einklang mit Mensch und Natur – zu wirtschaften, so dass auch zukünftige Generationen weiterhin die Chance auf ein gutes Leben haben? Was kann ich jetzt konkret dafür tun? Dies sind Fragen, die wir in diesem Seminar gemeinsam beantworten wollen.

Zunächst werden wir das derzeitige Wirtschaftsleben näher betrachten, um Klarheit zu gewinnen, was wir daran wertschätzen und was wir uns anders wünschen würden. Wir werden den Begriff der Nachhaltigkeit beleuchten und gemeinsam Alternativen erarbeiten, die nachhaltiges Wirtschaften befördern. Die Gemeinwohlökonomie wird als eine dieser Alternativen ausführlich vorgestellt, praktisch angewendet und kritisch hinterfragt. Aus der kritisch-konstruktiven Reflexion des Bestehenden sowie ausgewählter Alternativen wollen wir gemeinsam neue Perspektiven und Handlungsoptionen entwickeln, wie eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise sowohl denkbar als auch erlebbar werden kann.

Termin: Montag, 24.04.2023 – Freitag, 28.04.2023
Ort: Akademie Burg Fürsteneck
Adresse: Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld
Kosten: 288,- Euro Jugendtarif
Leitung: Anne Berk, Wirtschaftspädagogin, Betriebswirtin,
Bankkauffrau und Yogalehrerin
Anmeldung: www.burg-fuersteneck.de/kursprogramm/nachhaltigkeit_und_regionalitaet/nachhaltigkeit_leben/23-72101/
anmelden
Kontakt: www.burg-fuersteneck.de

(4) Besuch der Marburger Moschee

2020 wurde die neue Marburger Moschee eröffnet. Wir besuchen die Moschee und bekommen eine Führung durch die Räumlichkeiten.

Termin: Mittwoch, 26.04.2023, 16.30 Uhr
Ort: Marburger Moschee
Adresse: Bei St. Jost 17, 35039 Marburg
Kosten: -
Leitung: Asmah El-Shabassy, stellvertretende Vorsitzende der
Islamischen Gemeinde Marburg
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 19.04.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(1) Krieg in Europa. Europatag 2023 der EKKW und der EKHN

Der Zusammenhalt in Europa auf dem Prüfstand – Folgen für die Partnerschafts- und Projektarbeit.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat massive Auswirkungen, sowohl auf die Ukraine und Russland als auch auf Europa und die gesamte Welt. Von einer Zeitenwende wird gesprochen, von einem Angriff auf Grundwerte wie Demokratie, Freiheit, Menschenrechte und die Souveränität von Staaten. Neben dem militärischen Konflikt mit seinen unmittelbaren Folgen sowohl humanitärer, wirtschaftlicher und sicherheitspolitischer Art bedrohen die Folgen des Krieges den Zusammenhalt innerhalb der Staaten und der Europäischen Union. Lieferketten sind zerbrochen und damit Hungerkrisen die Folge. 10 Millionen Menschen auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine sind eine Herausforderung für das europäische Asylsystem und die Solidarität der Nachbarländer. Die Auswirkungen des Krieges auf das Klima und damit langfristige Folgen für die Gesellschaft sind noch nicht absehbar.

Der Studientag analysiert die Folgen des Krieges und fragt nach den Auswirkungen des Krieges auf die Gesellschaften der europäischen Länder, mit denen die EKKW und die EKHN eine partnerschaftliche Verbindung in Osteuropa haben, was kirchliche Partnerschaften und Projekte jetzt bewirken können und wie kirchlich der Zusammenhalt in Europa und in den Gesellschaften gefördert werden kann.

Termin: Samstag, 13.05.2023, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort: Romanisches Haus
Adresse: Untermarkt 2, 63571 Gelnhausen
Kosten: -
Leitung: Zentrum Oekumene, Hoffnung für Osteuropa,
Pfarrerin Christina Schnepel
Anmeldung: [www.zentrum-oekumene.de/de/veranstaltungen/
detailseite/krieg-in-europa](http://www.zentrum-oekumene.de/de/veranstaltungen/detailseite/krieg-in-europa)
Kontakt: schnepel@zentrum-oekumene.de



(2) Radtour „Von Synagoge zu Synagoge“

Wir starten von der Synagoge in Marburg und radeln zur Synagoge in Roth - und auch wieder zurück. Dort erwartet uns ein Picknick und wer möchte, bekommt die Synagoge in Roth gezeigt. Auch für Kinder gibt es die Möglichkeit, die Synagoge in Roth zu erkunden.

Termin: Sonntag, 14.05.2023, 16.00 – ca. 19.00 Uhr
Ort: Synagoge Marburg
Adresse: Liebigstraße 21 a, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: GCJZ Marburg, Martina Löffert
Anmeldung: bis 10.05.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(4) Auf den Spuren jüdischen Lebens in Marburg

Mit der versierten Marburg-Kennerin Renate Lührmann begeben wir uns auf die Spuren jüdischen Lebens in der Marburger Innenstadt und sind gespannt, welche Orte sie mit uns besuchen wird, um uns das jüdische Leben in Marburg näher zu bringen.

Termin: Mittwoch, 24.05.2023, 11.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Renate Lührmann; Dr. Anna Karna Müller
Anmeldung: bis 19.05.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(4) Erev Schawuot – Gottesdienst

Wir treffen uns eine Stunde vor dem Erev Schawuot an der Synagoge und bekommen die Synagoge gezeigt und eine kurze Einführung in den Gottesdienstablauf. Nach dem ca. dreißigminütigen Gottesdienst sind wir zur Schawuot-Feier eingeladen und können bei Snacks mit Gemeindegliedern ins Gespräch kommen.

Termin: Donnerstag, 25.05.2023, 18.00 Uhr
Ort: Synagoge Marburg
Adresse: Liebigstraße 21 a, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Thorsten Schmermund, jüdische Gemeinde Marburg,
Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 17.05.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(2) Überall ist Musik!

... in den Händen, in den Füßen, im Mund, im ganzen Körper. Und Musik steckt an, gibt uns ein gutes, tiefes Gefühl und bildet eine Gemeinschaft in Null komma nix. Lasst uns ausprobieren, was man mit Rhythmus und Melodie ganz ohne Orgel oder Gitarre oder anderen Hilfsmittel und Hilfsmenschen mit einer Gemeinschaft erleben kann. Wir probieren uns in Bodypercussion, Mouthpercussion und setzen durchaus unsere Singstimme auch mal anders ein...

Termin: 16.06.2023, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Tina Kuhn, Musikerin; Martina Löffert,
Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: bis 09.06.2023
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(1) Ist nicht Frieden das Ziel? Die SDGs, die dt. Nachhaltigkeitsstrategie und der Frieden!

Die UN-Generalversammlung hat im September 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, um eine grundlegende Verbesserung der Lebensverhältnisse aller Menschen heute und für künftige Generationen sowie den Schutz des Planeten Erde zu bewirken. Zentral dabei ist das Nachhaltigkeitsziel 16. Die Friedenthematik findet sich in der Agenda als eigenständiges Ziel und insbesondere als Querschnittsthema in allen Zielen für nachhaltige Entwicklung wieder.

Doch der „Weltzukunftsvertrag“ bleibt weit hinter dem Anspruch zurück, den sich die internationale Staatengemeinschaft selbst gestellt hat. Zusätzlich durch die aktuellen Herausforderungen der weltweiten Auswirkungen der Covid19-Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine scheint das Friedensziel derzeit in weiter Ferne. Deutschland versucht in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die sich seit 2016 an den globalen Nachhaltigkeitszielen orientiert, seinen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 zu leisten.

Die Tagung will die Selbstverpflichtungen der Agenda beleuchten und nach den aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen der Umsetzung in Deutschland fragen. In den Fokus wird dabei das SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ genommen und die Frage gestellt: „Ist nicht Frieden das Ziel?“

Termin: Freitag, 16.06.2023, 18.00 Uhr –
Sonntag, 18.06.2023, 13.30 Uhr
Ort: Evang. Tagungsstätte Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Kosten: Es sind derzeit noch keine Buchungsoptionen für diese
Veranstaltung verfügbar.
Leitung: Studienleiter Michael Nann, Evangelische
Akademie Hofgeismar
Anmeldung: Frist bitte bei Frau Bambey erfragen
Kontakt: anna-katharina.bambey@ekkw.de

(1) Kanutour auf der Lahn

An dem Tag geht es darum, dass sich Theologiestudierende und Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft Hephata in lockerer Atmosphäre kennenlernen und einen schönen Tag miteinander im Boot verbringen! Wir paddeln von Lollar-Odenhausen (Bahnhaltestelle Friedelhausen) bis Gießen.

Termin: Samstag, 24.06.2023, 09.45 - 16.00 Uhr
Ort: Treffpunkt um 09.45 Uhr Odenhausen an der Lahn
Da ist auch ein Biergarten, der von Loganatours betrieben wird. Ankunft: ca. 16.00 Uhr, Gießen am Wehr 2
Kosten: -

Leitung: Kathrin Rühl
Anmeldung: bis 02.06.2023; kathrin.ruehl@hephata.de
Kontakt: kathrin.ruehl@hephata.de
Hinweis: Sowohl der Einstieg als auch der Ausstieg sind mit der Bahn zu erreichen. Canadier, Schwimmwesten, Packsäcke, etc. werden von Loganatours gestellt.

(2) Filmabend

Im Rahmen des Schnupperstudiums des Fachbereichs Evangelische Theologie findet im Studienhaus ein Filmabend für die „schnuppernden“ Schüler*innen statt, zu dem wir Sie als Studierende herzlich einladen. Nach einem gemeinsamen Film wird es bei Snacks und Getränken Zeit zum Austausch geben.

Termin: Freitag, 30.06.2023, 18.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Martina Löffert, Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung: -
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(1) Dr. Frankenstein & die Überwindung des Menschen Wie und in welcher Gesellschaft wollen wir morgen leben?

Eine Reflexion mit Spurensuche nach dem, was Leben in der Region ausmacht. Sind unsere Arbeit, die Demokratie und unser persönliches Leben bald in Gefahr? In 30 Jahren soll es mehr Roboter als Menschen geben. Weltweit arbeiten Wissenschaftler daran, die künstliche Intelligenz zu optimieren, wollen Cyborgs entwickeln, deren Gedächtnis unseres um das Tausendfache übersteigt. Gewarnt sind wir seit 200 Jahren, seit der Roman über Frankenstein von Mary Shelly erschien. Wie Menschen seitdem auf technologische und wissenschaftliche Erneuerungen reagieren, ihre Visionen, Hoffnungen, Ängste und moralische Bedenken, das veranschaulichen Textauszüge aus Romanen und wissenschaftlichen Studien von 1800 bis heute. Eine Einladung zu einer kritischen Reflexion mit Gruseffekten und Spurensuche nach dem nicht ersetzbaren

analogen Leben in der Region, die erkundet was echte Bienen von Minidrohnen und arbeitende Menschen von Robotern unterscheidet. Gefragt wird dabei, welche sozialen und ethischen Wertvorstellungen für uns zukünftig unverzichtbar sind.

Termin: Montag, 23.10.2023 – Freitag, 27.10.2023
Ort: Akademie Burg Fürsteneck
Adresse: Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld
Kosten: 315,- Euro Jugendtarif
Leitung: Astrid Dermutz, Fehrschautorin und Dozentin in den Bereichen Kulturmagazin, Dokumentation und Feature
Anmeldung: Kurs-Nr. 23-73305
www.burg-fuersteneck.de/kursprogramm/gesellschaftlicher_wandel/spurensuche_nach_dem_was_leben_ausmacht/23-73305/anmelden





Übersicht aller Termine nach Datum

Regelmäßig

Griechisch Lektüre

Mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr, ab 12.04.23 (wöchentlich)

Hebräisch Lektüre

Montags, 8.30 – 10.00 Uhr, ab 17.04.23 (wöchentlich)

Philosophiegeschichte in Schwerpunkten:

Kant und der Deutsche Idealismus

Mittwochs, 15.00 - 16.30 Uhr, ab 12.04.2023 (wöchentlich)

Yoga am Morgen

Freitags, 8.15 – 9.15 Uhr, 28.04.2023 – 21.07.2023

Vortragsreihe: Antisemitismuskritische Bibelauslegungen

Donnerstag, 13.04.2023, 19.00 - 20.30 Uhr

Werft nicht Heiliges vor die Hunde?

Donnerstag, 11.05.2023, 19.00 - 20.30 Uhr

Die Vernichtung der Völker

März

Über Frieden sprechen

Montag, 27.03.2023, 18.30 Uhr - 20.30 Uhr

„Dem Geheimnis des eigenen Lebens auf die Spur kommen...“

Kloster Germerode

Freitag, 31.03.2023, 17.00 Uhr – Sonntag, 02.04.2023, 13.00 Uhr

April

Friedhofsführung Marburger Hauptfriedhof

Mittwoch, 19.04.2023, 14.00 Uhr c.t.

Psychodrama für Seelsorge, Pädagogik, Beratung und Therapie, Ausbildungsgruppe in Marburg und Kassel.

21.04.2023 - 23.04.2023; 23.06.2023 - 25.06.2023; 18.08.2023 -
20.08.2023; jeweils freitags, 16.00 Uhr, bis sonntags, 14.00 Uhr

Heimat – so persönlich und doch politisch

Samstag, 22.04.2023, 14.35 – 18.00 Uhr

Der Sprache der Gewalt gewaltfrei begegnen

Einführungstag: Samstag, 22.04.2023, 9.00 - 17.30 Uhr

Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften?

Möglichkeiten einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise

Montag, 24.04.2023 – Freitag, 28.04.2023

Besuch der Marburger Moschee

Mittwoch, 26.04.2023, 16.30 Uhr

„Ruuuheeee, verdammt!“ Studienwochenende zur Arbeit mit Gruppen

Freitag, 28.04.2023, 15.30 Uhr – Sonntag, 30.04.2023, 13.00 Uhr

Mai

Herzensprechstunde – Ein innovatives Kulturkonzept

Freitag, 05.05.2023, 10.00 - 17.30 Uhr

Schöpfungsspiritualität – Erfahrung und Deutung

Montag, 08.05.2023, 14.30 Uhr - Donnerstag, 11.05.2023, 10.00 Uhr

„Mittendrin statt nur dabei“ - Erstakademiker*innen Austausch

Mittwoch, 10.05.2023, 16.30 Uhr

Gemeinde. Miteinander. Weiter – Tag missionarischer Impulse

Samstag, 13.05.2023, 10.00 – 15.00 Uhr

Krieg in Europa. Europatag 2023 der EKKW und der EKHN

Samstag, 13.05.2023, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Radtour „Von Synagoge zu Synagoge“

Sonntag, 14.05.2023, 16.00 – ca. 19.00 Uhr

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Marburg

Mittwoch, 24.05.2023, 11.00 Uhr

Erev Schawuot – Gottesdienst

Donnerstag, 25.05.2023, 18.00 Uhr

Flipchart gestalten ist keine große Kunst...

Donnerstag, 25.05.2023, 10.00 - 17.00 Uhr und

Donnerstag, 13.07.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Juni

Schi'ur: Miteinander Tora lernen - Jüdisch-christlich streiten lernen!

Donnerstag, 01.06.2023, 12.00 Uhr – Freitag, 02.06.2023, 13.30 Uhr

Macht, Privilegien, Diskriminierung, strukturelle Gewalt

Donnerstag, 15.06.2023 – Sonntag, 18.06.2023

Überall ist Musik!

Freitag, 16.06.2023, 15.00 – 18.00 Uhr

Ist nicht Frieden das Ziel? Die SDGs, die dt. Nachhaltigkeitsstrategie und der Frieden!

Freitag, 16.06.2023, 18.00 Uhr – Sonntag, 18.06.2023, 13.30 Uhr

Mitgeschöpfe – Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht

Mittwoch, 21.06.2023, 17.00 – 18.30 Uhr

Staunen. Lauschen. Schwindelfrei. Wanderexerziten im Engadin

Samstag, 01.07.2023 – Freitag, 07.07.2023

Das Feuer der Bibel entdecken – Grundkurs Bibliolog

Freitag, 23.06.2023, 16.00 Uhr - Sonntag, 25.06.2023, 13.00 Uhr und
Freitag, 07.07.2023, 16.00 Uhr - Sonntag, 09.07.2023, 13.00 Uhr

Kanutour auf der Lahn

Samstag, 24.06.2023, 9.45 - 16.00 Uhr

Filmabend

Freitag, 30.06.2023, 18.00 Uhr

Juli

Haltung zeigen! Training Zivilcourage

Samstag, 08.07.2023, 10.00 - 18.00 Uhr

(Anti-)rassistische Kirche!?

Samstag, 15.07.2023, 10.00 – 17.00 Uhr

September

Nach Gottes Ebenbild geschaffen. Körperliche Behinderungen und das Erste Testament

Samstag, 18.09.2023, 9.15 Uhr – 16.45 Uhr

Examens-Infovormittag

Dienstag, 19.09.2023, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Oktober

Dr. Frankenstein & die Überwindung des Menschen Wie und in welcher Gesellschaft wollen wir morgen leben?

Montag, 23.10.2023 – Freitag, 27.10.2023

MENTORING / GEISTLICHE BEGLEITUNG

Neben diesen punktuellen Angeboten besteht die Möglichkeit, nach Interesse und Bedarf einen/eine Mentor*in oder einen/eine geistliche*n Begleiter*in in Anspruch zu nehmen, um sich sowohl professionsbezogen wie auch geistlich begleiten zu lassen. Beim *Mentoring* geht es darum, Fragen im Blick auf das künftige Berufsleben mit einer erfahrenen Pfarrperson zu klären. Dazu können punktuelle Einblicke in die Praxis und Gespräche dienen. Gerne vermittelt Ihnen das Ausbildungsreferat (ausbildungsdezernat@ekkw.de) geeignete Mentor*innen.

Bei der *geistlichen Begleitung* geht es darum, das eigene spirituelle Leben in den Blick zu nehmen und im Gespräch mit dem/der geistlichen Begleiter*in zu vertiefen. Während Seelsorge oft Krisensituationen begleitet, geht es in der geistlichen Begleitung um das alltägliche Gestalten des eigenen geistlichen Lebens. Erfahrene, geistlich geübte Personen stehen dafür zur Verfügung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Frauke Leonhäuser (frauke.leonhaeuser@ekkw.de), die auch die Personen kennt, die Sie geistlich begleiten und Sie beraten kann.

Es ist auch möglich, dass Sie sich im Studium vor Ort Pfarrer*innen oder andere geistliche Begleiter*innen für Gespräche suchen. Vier Treffen im Jahr werden vom Ausbildungsreferat bezuschusst.

Landeskonzent

Nicht nur die Landeskirche, auch der Landeskonzent begleitet das Studium. Ihm gehören alle Studierenden der EKKW an und zweimal jährlich findet eine Vollversammlung statt (in Hofgeismar im Umfeld der Studierendentagung).

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.landeskonzent-ekkw.de

INDIVIDUELL & FLEXIBEL DAS NEUE GEMEINDEPRAKTIKUM IN DER EKKW

Ab dem Wintersemester 21/22 wurde das Gemeindepraktikum umgestellt. Diese neue Form ermöglicht Ihnen individuelle Schwerpunkte für das Praktikum zu setzen und den Praktikumszeitraum zeitlich flexibel zu legen.

1. Rahmenbedingungen: Universitäres Praktikumsmodul – Landeskirchliche Einführung und Auswertung

Sie besuchen das Praktikumsmodul an Ihrer Universität. Sie nehmen an einem Einführungs- und an einem Auswertungstag, veranstaltet durch die Studienhausleitung, teil. Es gibt zwei Termine für die Einführung sowie zwei Termine für die Auswertung im Jahr:

Einführungstag: jeweils im Anschluss an den Besuch des Praktikumsmoduls in der letzten Semester-/ersten Semesterferienwoche. Bei der Einführungsveranstaltung können Sie im Vorfeld u.a. überlegen, wo Ihr Interesse am Praktikum liegt oder welche Erfahrungen Sie suchen. So haben Sie die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Auswertungstag: jeweils am Ende der Semesterferien, bzw. an den ersten Semesterwochen

2. Sie legen das Praktikum zeitlich individuell fest

Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens vier Wochen. Die zeitlich individuelle Festlegung ermöglicht Ihnen die Verknüpfung mit anderen Praktika. Es erleichtert die individuelle Studienplanung und die Kombination mit Nebenjobs.

3. Mentor*in

Ihr/e Mentor*in wird Ihnen aus einem Pool von EKKW-Pfarrer*innen in Absprache mit dem Ausbildungsreferat vermittelt. Dazu geben Sie mit der Anmeldung auf einem Formular Ihre Lern- bzw. Erfahrungsinteressen an: Land/Stadt/alleinstehend/Familie/Gemeindeprofil/eher älter/ Frau/verschiedene Ecken der Landeskirche usw. ...

4. Unterkunft und Verpflegung / Praktikumszuschuss

Während des Praktikums wohnen Sie in der Praktikumsgemeinde. Ihr/e Mentor*in ist bei der Vermittlung einer Unterkunft behilflich. Familiär bedingte Ausnahmen sind mit dem Ausbildungsreferat abzusprechen. Für die Kosten für Unterkunft und Verpflegung überweist die Landeskirche Ihnen einen Zuschuss von 400,- Euro.

5. Begleitung während des Praktikums

Ihr Praktikum wird durch die Studienleitung des Studienhauses begleitet. Die Studienleiterinnen sind während Ihrer Praktikumszeit Ihre Ansprechpartnerinnen. In der Mitte des Praktikums findet ein Zwischentreffen statt.

6. Anfertigung und Besprechung des Praktikumsberichts

Im Anschluss an das Praktikum verfassen Sie nach den Bedingungen der jeweiligen Universität einen Praktikumsbericht. Dieser wird an die Studienhausleitung und an das Ausbildungsreferat geschickt. In einem Gespräch mit den Studienleiterinnen des Studienhauses werden u.a. Ihre persönliche Entwicklung und Ihre Fragestellung/en thematisiert und evtl. weitere Absprachen getroffen. Das Ausbildungsreferat erhält nach dem Gespräch eine Rückmeldung, dass das Gespräch stattgefunden hat. Anschließend erhalten Sie die landeskirchliche Praktikumsbescheinigung.

7. Auswertung in der Gruppe

Der Auswertungstag ermöglicht Ihnen, sich in einer Gruppe mit anderen Praktikant*innen auszutauschen. Zudem bietet er Raum, das Gemeindepraktikum insgesamt und Ihren individuellen Lernprozess in Bezug auf die Wahrnehmung des Pfarrberufs in Rückbindung an pastoraltheologische und kirchentheoretische Perspektiven zu evaluieren.

ELEMENTAR & FLEXIBEL DAS VIKARIAT IN DER EKKW

«Elementar und flexibel» – unter dieser Leitperspektive steht das Vikariat in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

«Elementar» bedeutet, dass das Vikariat sich auf drei Grundformen religiöser Kommunikation konzentriert: Gemeinschaftlich Feiern (z.B. in einem Taufgottesdienst), Helfen zum Leben (z.B. in einem sozialdiakonischen Stadtteilprojekt) und Lehren und Lernen (z.B. an einem Konfi-Tag). Mit der Fokussierung auf das Elementare lernen Vikar*innen genau das, worauf es auch im späteren Berufsleben als Pfarrer*in ankommt: sich konzentrieren, Schwerpunkte setzen, sich mit anderen verständigen, da Pfarrer*innen weder alles machen können noch sollen.

Der Begriff «flexibel» steht für die offenen Phasen des Ausbildungswegs, in denen die Vikar*innen individuelle Schwerpunkte setzen können: Nicht alle müssen die ganze Zeit das Gleiche machen. Und «Flexibilität» bedeutet auch, zu erlernen, wie mit beruflichen Anforderungen flexibel umgegangen werden kann.

Das neue Vikariat in der EKKW dauert 21 Monate, findet in unterschiedlichen – zum Teil selbstorganisierten – religiösen Praxisfeldern statt und setzt berufslebenslanges Lernen voraus.

Mehr Infos – auch zur Bewerbung – gibt's online auf unserer neuen Webseite: **vikariat.macht-sinn.info**



STUDIENHAUS MARBURG THEOLOGISCHES STUDIENZENTRUM

Angebote im Studienhaus Marburg im Sommersemester 2023

Einige Angebote des Studienhauses finden Sie hier im Programm, aber es gibt noch mehr: Unter anderem bieten wir jedes Semester Griechisch- und Hebräischlektürekurse an.

Auch unabhängig vom Semester gibt es im Studienhaus Gesprächs- und Beratungsangebote, Arbeitsräume für Studierende und Lerngruppen, eine Bibliothek mit theologischen und religionspädagogischen Standardwerken, Internetzugang. Auch Probeprüfungen können mit uns vereinbart werden.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage des Studienhauses: www.studienhaus-marburg.de oder auf Instagram [@studienhaus.ekkw](https://www.instagram.com/studienhaus.ekkw). Beachten Sie auch unser Schwarzes Brett in der Alten Uni in Marburg.

Studienhaus Marburg
Lutherischer Kirchhof 3
35037 Marburg
Telefon 06421 / 162910 oder -162913
E-Mail: studienhaus.marburg@ekkw.de

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

Ihre Studienleiterinnen
Dr. Anna Karena Müller und Martina Löffert

NOTIZEN

